

Drucksache:
0078/2016/IV

Datum:
21.04.2016

Federführung:
Dezernat III, Kulturamt

Beteiligung:

Betreff:

**Bericht über die aktuelle Entwicklung des
KlangForum Heidelberg e. V.**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Bildung und Kultur	12.05.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur nimmt die Information über den KlangForum Heidelberg e. V. zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Institutioneller Zuschuss	80.380
Einnahmen:	
keine	
Finanzierung:	
• Ansatz in 2016	80.380

Zusammenfassung der Begründung:

Der Ausschuss für Bildung und Kultur wird regelmäßig über die institutionell geförderten Zuschussempfänger und deren Arbeit informiert. Vorliegend erhält der Verein KlangForum Heidelberg die Gelegenheit, über seine Tätigkeit zu berichten.

Begründung:

Das KlangForum Heidelberg wurde 1992 als Verein gegründet, um die zeitgenössische Musik zu fördern. Es vereint das Vokalensemble „SCHOLA HEIDELBERG“ und das Instrumentalensemble „ensemble aisthesis“, die in ihren Konzertprogrammen vertraute Musikwerke in neue Hörzusammenhänge stellen. Außereuropäische Musik und abendländische Tradition werden dabei ebenso zusammengeführt, wie sich alte und neue Musik ergänzen und begegnen. Kunst soll begreifbar werden als Abbild der Gesellschaft und dient zur Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit von Interpreten und Hörern. Dazu gehört auch die pädagogische Initiative in eigens vorbereiteten Schülerworkshops, öffentlicher Proben und Künstlergesprächen. Beide Ensembles sind auch überregional und international bekannt und geschätzt.

Im Jahr 2012 feierte das KlangForum mit einem Festival das Jubiläum „20 Jahre SCHOLA HEIDELBERG_ensemble aisthesis“. Bis zu diesem Jahr gewährte die Stadt Heidelberg einen institutionellen Zuschuss in Höhe von 55.380 Euro. Für die Durchführung des Festivals erhielt das KlangForum zusätzlich einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 20.000 €. Seit dem Haushaltsjahr 2014 gewährt die Stadt Heidelberg einen institutionellen Zuschuss in Höhe von 80.380 Euro. Darüber hinaus wird das KlangForum auch vom Land Baden-Württemberg gefördert.

Endlich gelöst ist das Problem, geeignete Proberäume zu finden. So konnte das KlangForum im Dezember 2015 in den ehemaligen TANKTURM in der Eppelheimer Straße umziehen. Damit hat das KlangForum Heidelberg erstmalig eine feste Wirkstätte in Heidelberg und damit einen gemeinsamen Ort für Geschäftsstelle und Probenräume.

In der Anlage ist eine Zusammenfassung der Tätigkeiten des KlangForums beigefügt. Herr Dominique Mayr, Geschäftsführer des Vereins, stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Arbeit und die neue Geschäftsstelle vor.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Keine Beteiligung notwendig.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

Keine

gezeichnet
Dr. Joachim Gerner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Zusammenfassung der Tätigkeiten des KlangForums Heidelberg